

**Information für Mitglieder der DGGG:
Arbeitskreis „Kritische Gerontologie“ gegründet**

Auf der gemeinsamen Jahrestagung der Sektionen III und IV der DGGG vom 22. bis 23. September in Frankfurt/Main wurde im Ergebnis eines Workshops der Sektion IV („Kritische Gerontologie und soziale Altenarbeit“ – Organisation und Leitung Prof. Dr. Kirsten Aner, Berlin und Dr. Dietmar Köster, Witten), an dem auch zahlreiche Mitglieder der Sektion III teilnahmen, ein neuer Arbeitskreis gegründet.

Der Arbeitskreis trägt den Titel „Kritische Gerontologie“ und steht allen Mitgliedern der DGGG unabhängig von ihrer Sektionszugehörigkeit offen, denn er soll Raum bieten für den interdisziplinären Austausch über die aktuellen gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen gerontologischer und geriatrischer Forschung und Praxis.

Die Diskussion im Workshop ließ den disziplinen- und arbeitsfeldübergreifend großen Bedarf deutlich werden, die Traditionen der „Kritischen Gerontologie“ der 1970er Jahre in unserer Fachgesellschaft aufzugreifen und zu aktualisieren. Dieser Bedarf resultiert vor allem aus der unübersehbar wachsenden sozialen Ungleichheit im Alter, der nach politischer Einmischung einer kritischen Alter(n)swissenschaft verlangt. Ein weiterer Beweggrund ist der aktuelle Generationenwechsel in Forschung, Ausbildung und Praxis. Es geht darum, das eigene professionelle Handeln – sei es in der Forschung, der Ausbildung oder der Praxis – zu reflektieren und Beiträge zur Emanzipation älterer Menschen von Herrschaftsdiskursen zu leisten. Mit diesem Ziel laden wir alle Mitglieder der DGGG ein, sich im Arbeitskreis zu engagieren.

Vorläufig übernimmt Prof. Dr. Kirsten Aner, Alice-Salomon-Hochschule Berlin, die Organisation. Die Präsentation zum Impulsreferat von Dr. Dietmar Köster ist auf der Homepage der DGGG einzusehen. Eine Liste der bisherigen Interessenten finden Sie unten. Wir bitten alle anderen Interessierten, sich bis zum 31. Oktober 2011 über die Kontaktadresse aner@ash-berlin.eu zu melden. Im November 2011 erhalten sie dann weitere Informationen.

InteressentInnen, Stand 23.09.2011
Aner, Kirsten
Barth, Cordula
Brandenburg, Herrmann
Bubolz-Lutz, Elisabeth
Driebold, Sonja
Engel, Petra
Franke, Anette
Frenzel-Eckert, Uschi
Gogol, Manfred
Götze, Maike
Hämel, Kerstin
Hedtke-Becker, Astrid
Kleiner, Gabriele
Köster, Dietmar
Kricheldorf, Cornelia
Lemme, Roswitha
Menke, Marion
Meyer, Liane
Michaelis, Horst
Miesen, Vera

Mulia, Christian
Olbermann, Elke
Otto, Ulrich
Rüßler, Harald
Schneider-Membarth, Ulrike
Siegeln, Gabriele
Thanhäuser, Karen
Zenz, Gisela